

## Verantwortung zeigen

- Informiert euch, wo ihr parken dürft. Keine Wege zuparken: Grundbesitzer sind oft Land- und Forstwirte und benötigen den Zugang auch am Wochenende
- Zustieg: Angelegte Wege benutzen, keine Vegetation beschädigen
- Kein Feuer im Wald: Waldbrandgefahr
- Gemäßigte Lautstärke, keine Musik
- Müll und Zigarettenstummel mitnehmen
- Exkremate von Menschen und Hunden ausreichend tief und weit abseits vergraben
- Hunde an die Leine
- Klettern in der Nacht vermeiden: Wildschutz

## 5 vor 12

### Aktuelle Lage in vielen Klettergebieten

In den letzten Wochen und Monaten häufen sich Meldungen über grobes Fehlverhalten und (drohende) Felssperrungen seitens der Klettercommunity in Europa und weltweit.

■ **Österreich** Im Klettergebiet „Ötzerau“ (Ötztal) wurden Fahrverbote missachtet, Zufahrtswege für die Waldarbeit unpassierbar zugeparkt, wild gecamppt und Feuer gemacht. Sogar der Grundbesitzer wurde angepöbelt, sodass nun das komplette Klettergebiet gesperrt wurde.

■ **Deutschland** Der „Moritzer Turm“ im Frankenjura steht im Garten der Familie Lang. Nach mehreren Vorfällen mit tobenden Hunden auf ihrem Grundstück, Beschädigung von Bäumen und Belagerung ihrer Wiese mit Picknickdecken sind nun noch vier Personen am Felsen bis 19 Uhr ohne Hunde zugelassen, die Sperrung steht im Raum. (Infos unter Frankenjura.com)

Im Donautal droht eine Sperrung, falls sich die Kletternden nicht an das Wildcampingverbot halten sowie Parkregelungen und aktuelle Felssperrungen weiter missachten. (Infos unter ig-klettern-donautal.de)

■ **Schweiz** Im Klettergebiet „Motel“ bei Bad Ragaz wurde regelmäßig mit Scheinwerferlicht und lauter Musik nachts geklettert. Die Gäste des nahegelegenen Hotels werden dadurch natürlich gestört. Die Sperrung steht bevor, sollten sich Kletterer\*innen nicht an ein nun geltendes Nachtkletterverbot ohne Musik, Licht und Geschrei halten. (Infos unter eastbolt.ch)

■ **USA** In Utah wurden Routen eingebohrt in einer Wand mit indigenen Felsgravuren (Petroglyphen). Nach eigenen Angaben hielt der Erschließer die Bilder für Graffiti, ihm drohen nun bis zu 20 000 US-Dollar Strafe! (Infos unter outsideonline.com)

„Wie bitte?“, denkt sich nun die ein oder andere Person. „Das ist doch völlig klar, dass man solche Sachen nicht macht!“ Diese Beispiele zeigen aber, dass innerhalb der Klettercommunity dringend darüber aufgeklärt werden muss, wie man sich an den Felsen

verhält. Denn: Grund für das Fehlverhalten ist oft keine Böswilligkeit der Kletternden, sondern vielmehr fehlende Sensibilität. Hinzu kommt, dass sich coronabedingt überall höhere Besucherzahlen in den Klettergebieten bemerkbar machen. Häufig sind die Grundbesitzenden dem Klettersport gegenüber wohlwollend eingestellt.

Respektloses Verhalten gegenüber Natur und Anwohnenden fällt jedoch direkt auf alle Kletternden zurück! Entscheidend für die Zukunft unserer Felsen wird sein, ob wir es in Ausbildungen oder Kletterkursen schaffen, den korrekten Umgang mit der Natur zu vermitteln. Kursleiter\*innen, Bergführer\*innen und professionelle Bergsteiger\*innen und Kletterer\*innen sind Vorbilder: Jede und jeder ist aufgerufen, bei Fehlverhalten aktiv auf Leute zuzugehen und aufzuklären. Als Outdoorsportler\*innen sind wir lediglich Gäste in der Natur!

## Personalia

Neuer Erster Vorsitzender des Bayerischen Kuratoriums für alpine Sicherheit e. V. ist Klaus Stöttner. Er folgt Staatsministerin Michaela Kaniber nach, die aufgrund eines Grundsatz-Kabinettsbeschlusses ihr Amt schweren Herzens niedergelegt hat. Seit der Landtagswahl 2003 vertritt Stöttner den Stimmkreis Rosenheim-Ost als direkt gewählter Abgeordneter im Bayerischen Landtag. Er ist Mitglied im Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags sowie tourismuspolitischer Sprecher der CSU-Landtagsfraktion.

Wichtige Anliegen sind ihm die Sicherheit aller bergsportlichen Besucherinnen und Besucher der bayerischen Berge, die Gewährleistung des Bergsports in seiner Funktion für den Tourismus und der Interessenausgleich zwischen Naturschutz und Naturnutzen. Sein bergsportlicher Höhepunkt: die Kletterei auf das Totenkirchl im Wilden Kaiser. ■

## Rückrufe und Produktüberprüfungen

### Climbing Technology Easy Speed (2.3.2021)

- Problem: Mögliche Verzögerung bei der Verriegelung des Nockens.
- Seriennummern: 0120, 0220
- Überprüfung: Gerät öffnen und an der Öse aufhängen (Abb. 1) und das Seitenteil in Schließrichtung drehen. Bewegt es sich frei, gibt es kein Problem (Abb. 2). Falls das Seitenteil das Gerät mit nach oben zieht, muss es eingesendet werden (Abb. 3).
- Kontakt: recall@aludesign.it, Telefon: +39 035 783595
- Komplette Infos: <https://www.climbingtechnology.com/de/nachrichten/easy-speed/32573>

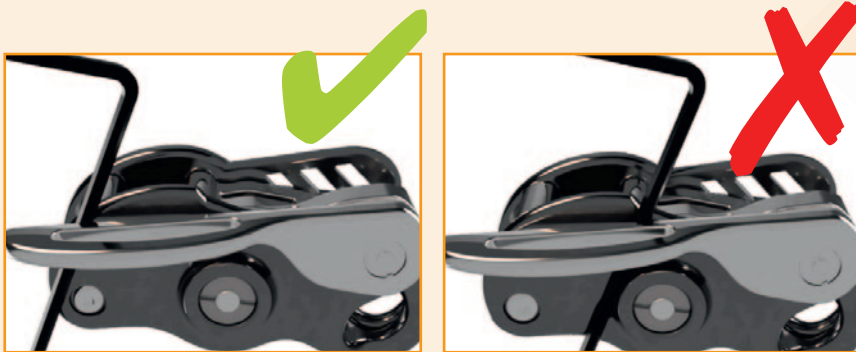
### Beal Birdie (10.2.2021)

- Problem: Der Ablasshebel hat zu viel Spiel und kann abbrechen. Das Gerät blockiert dann zwar noch, die kletternde Person kann aber nicht mehr abgelassen werden.
- Seriennummern: 05/19, 07/19, 08/19, 10/19, 11/19, 12/19
- Überprüfung: 1-Euro-Münze oder 3-mm-Inbus-Schlüssel zwischen Ablasshebel und Gerät schieben. Falls man damit über die Hälfte des Ablasshebels hineinkommt: einschicken.
- Kontakt: customerservice@beal-planet.com, Telefon: +33 4 74 78 88 88
- Komplette Infos: <https://sport.beal-planet.com/en/content/15-product-recalls>

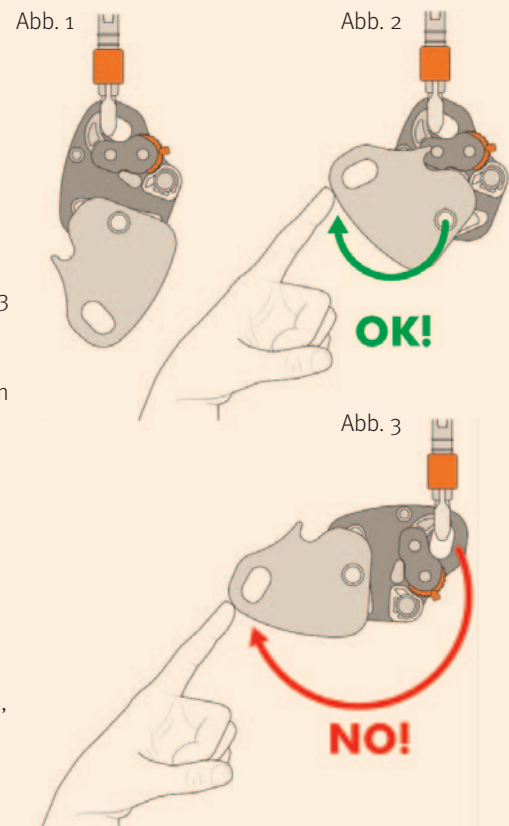
### Peguet Maillon Rapide 8 mm und Edelrid Produkte mit Maillon Rapide (2.4.2021)

- Problem: Ein einzelnes Schraubglied mit Riss wurde gefunden. Peguet Maillon Rapide werden in folgenden Edelrid Produkten verbaut: Jim Steel Bent Set, Jim Steel Wire Set, Ohm, Smart Belay, Smart Belay X und Screwlink 8 mm.
- Seriennummer: A.19.04
- Überprüfung: Schraubglieder überprüfen auf oberflächlich sichtbare Risse und gegebenenfalls einsenden.
- Kontakt: service@edelrid.de, Telefon +49 (0) 7562 981 0, [peguet@peguet.fr](mailto:peguet@peguet.fr)
- Komplette Infos: <https://www.bergundsteigen.blog/sicherheitsueberpruefung-peguet-schraubverbindung-bei-edelrid-produkten/>

**Hinweis: Wir veröffentlichen alle Rückrufe auch fortlaufend auf <https://www.bergundsteigen.blog/>**



Überprüfung des Beal Birdie mit 3-mm-Inbus-Schlüssel. Der Inbus-Schlüssel darf sich nicht über die Hälfte des Ablasshebels hineinschieben lassen.



Überprüfung des Auffängergeräts Easy Speed von Climbing Technology



Riss in einem Peguet Maillon Rapide 8-mm der Seriennummer A.19.04